

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 10 (1934)

**Heft:** 25

**Artikel:** Frühe Photographen

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-754705>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



HENRY FOX TALBOT

Der Engländer Henry Fox Talbot war Naturwissenschaftler und Archäologe. Er erfand die Photographie, weil er es langweilig fand, die römischen Ruinen und die Adorungen der Blätter nachzeichnen zu müssen. Talbot stellte das erste brauchbare und von ihm verwendete lichtempfindliche Papier her. Seine Pionierarbeit machte ihn berühmt und einen großen Teil seines Fortsatzes als Fotograf sein, der am Ausgangspunkt der modernen Photographie die Talborypie die Daguerreotypie bald verdrängt hatte. Talbot hat auch das erste photographisch illustrierte Buch «The Pencil of Nature» publiziert.

#### ETIENNE CARJAT

Er war und blieb Karikaturist. Er begann als Dichter, ein Beruf, den sein Mann schon damals nicht nähren konnte. Er entdeckte zeichnerische Talente in sich und bekam einen so angesehenen Posten in einer Architektur. Er verzehrte aber viel zu oft die Pläne und flog hinaus, geradewegs in die politische Karikatur, die damals ihre Höhepunkte erreichte. Bald wurden seine Meisterwerke, die Porträtkarikaturen, allgemein bewundert. Von der Porträtkarikatur

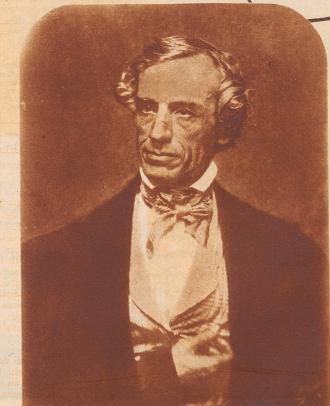


Honoré Daumier, Porträt von Etienne Carjat

zum Photoporträt ist es nur ein Schritt. An der ersten photographischen Ausstellung der Geschichte, die im Jahre 1855 in Paris stattfand, war Carjat die große Sensation. Er stellte dort Kontaktabzüge von Porträts in Photoform aus. Er übernahm später auch eine politische Rolle; er war «Hofphotograph» Gambetta's, war gefeierter Volksredner, wurde 1871 Kommunard, ohne von der Gegenrevolution allzu sehr behelligt worden zu sein.

Photographisches Selbstporträt von Etienne Carjat

# Frühe Photographen

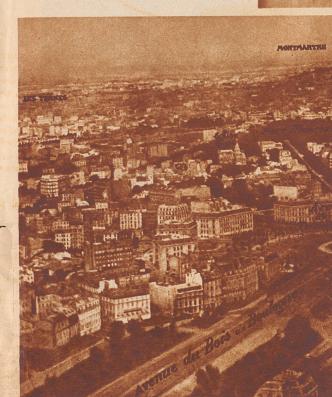


Wir zeigen hier die Fortsetzung unserer in der letzten Nummer begonnenen Sammlung von Bildern aus der Frühzeit der Photographie. Sie machen uns bekannt mit einer Reihe anderer früherer Photographen und sagen uns, welche vor treffliche Bilder die Pioniere dieser Kunst schon geschaffen haben.

#### SAMUEL MORSE

Samuel Morse, der Erfinder des Telegrafenalphabets, das seinen Namen trägt, war Maler und Photograph. Als Maler war er Präsident der Amerikanischen Akademie der bildenden Künstler, als Photograph war er der intime Freund Daguerres, und er gehört zu denhaben. Durch eine Person, die sich keinerlei von dem photographischen Portraiture ausgefüllt, erhalten geblieben sind.

Samuel Morse, aufgenommen von Daguerre



NADAR

Im Jahre 1842 gab der Lyoner Arzt Dr. Félix Tournachon seine Praxis auf und ging nach Paris, wo er unter dem Namen «Nadar» sofort Führer der Bohème wurde. Er schuf sich auf folgenden Gefüten einen ganz bedeutenden Ruf: als Karikaturist, Roman-Journalist, Mechaniker, Biologe, Astronaut, Philanthrop, Fotomakelsoff, Komponist und Photograph. Nadar photographierte zuerst als Amateur, als er sich, wie er sagt, seine Köpfe selbst auswählte. Meist weigerte er sich, Frauen zu photographieren. Sie wären für die Photographie zu schwach. Der General de Montholon, der den kleinen Nadar in der Hölle der Kommune rettete, befürchtete, Nadar, der nie von seinem Atelier auf die gegenrevolutionären Truppen geschossen, Photographieren ließ er sich trotzdem nur bei Nadar, denn er einmal sagte: «Wenn ich Sie d' am a l's erwisch hätte, hätten Sie nie mehr photographiert. Es wäre eigentlich schade gewesen...»

Links: Blick auf Paris aus der Vogelperspektive im Jahre 1858. Das ist die erste Luftaufnahme der Welt. Hergestellt von Nadar, der ein begeisterter Ballonfahrer war und als erster die mannigfaltigen Möglichkeiten einer gemeinsamen Ausnutzung von Luftfahrt und Photographie erkannte.

Photographisches Selbstporträt von Nadar



BERTALL

Einer der zahlreichen Karikaturisten, die von der Karikatur zur Photographie kamen, nicht um Geld zu verdienen, sondern um die Geheimnisse der menschlichen Physiognomie von einem unbekümmerten Zeugen, dem photographischen Objekt, zu erlernen. Bertall war unter allen Karikaturisten die photographierten, der bedeutendste. Als Karikaturist stand er weit über Nadar, als Photograph kam er jedoch zurück. Von Portrait Bertalls, photographiert von Nadar, leuchtet uns das Genie des Satirikers Bertall und das Genie des Photographen Nadar zu...



Sarah Bernhardt, 16 Jahre alt, photographiert von Nadar.

